

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

1961



Jahrgang 1961 Nr. 14

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Im Jahre 1961 wurde aus gewerblichen Schlachtungen in- und ausländischer Schlachttiere und aus Hausschlachtungen im Bundesgebiet ohne Berlin eine Gesamtschlachtmenge (Fleisch und Schlachtfette ohne Innereien) von 3,08 Mill. t gewonnen. Im Vorjahr waren es 2,95 Mill. t. Diese Zahl ist in der Nachkriegszeit stetig gestiegen. Im Jahre 1960 betrug die Steigerung gegenüber dem Vorjahr 4,0 %, im Jahre 1961 4,4 %. An Rindfleisch wurden 285 000 t gewonnen, das sind 5,3 % mehr als im Vorjahr, an Schweinefleisch 1,987 Mill. t mit einer Steigerung um 4,7 %, die übrigen Schlachttierarten lieferten weniger Fleisch als im Vorjahr. Die Gewinnung von Kalbfleisch ging um 3,3 % auf 94 000 t, die von Pferdefleisch um 20 % auf 17 000 t zurück. Die Schaf- und Ziegenschlachtungen erbrachten 13 000 t, das sind 3 % weniger als im Vorjahr. Bei Pferden, Schafen und Ziegen handelt es sich ausschließlich um Tiere inländischer Herkunft. Die aus Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft gewonnene Schlachtmenge ging bei Schweinen erheblich, nämlich um 12 % auf 66 000 t und bei Rindern um 1 % auf 106 000 t zurück.

Bei den Schweinen betrug der Anteil der von ausländischen Tieren gewonnenen Schlachtmenge an der Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schweineschlachtungen 4,3 %, im Jahre 1960 waren es 5,1 %. Bei den Rindern betrug der Anteil der ausländischen Tiere in den beiden Jahren 11 bzw. 11,7 %, bei den Kälbern nur 0,7 %. Der Einfuhrüberschuß an Fleisch und Fleischwaren betrug 360 000 t. Er ist gegenüber dem Jahre 1960 um 22 % gestiegen. Dazu trug in erster Linie der Anstieg des in diesem Einfuhrüberschuß enthaltenen Überschusses an Geflügel bei. Im Jahre 1960 wurden 138 000 t und im Jahre 1961 183 000 t Geflügel eingeführt; das ist eine Steigerung von 33 %.

Die Steigerung der Gesamtschlachtmenge um 4,4 % gegenüber dem Jahre 1960 ist ausschließlich auf eine erhöhte Zahl von Schlachtungen inländischer Rinder und Schweine und bei den inländischen Rindern auf eine Erhöhung des durchschnittlichen Schlachtgewichtes zurückzuführen. Bei den inländischen Rindern zeigen die einzelnen Kategorien jedoch eine verschiedene Entwicklung. Bei den Kühen ging die Zahl der Schlachtungen gegenüber dem Jahre 1960 um 5 % auf 1,19 Mill. zurück, während das durchschnittliche Schlachtgewicht sich um 3 auf 272 kg erhöhte. Da auch 1960 weniger Kühe (- 4,2 %) als im Vorjahr geschlachtet worden waren, erhöhte sich der Kuhbestand im Jahre 1960 um 2,2 % und im Jahre 1961 um 1,8 % jeweils gegenüber dem Dezember des Vorjahres, obwohl in den beiden letzten Jahren weniger Färsen in den Kuhbestand aufgerückt sind als in den Jahren zuvor. Zu dieser Entwicklung trug bei, daß der Gesundheitszustand des Kuhbestandes sich durch die staatlich geförderte Tilgung der Tuberkulose und Brucellose gebessert hat und von den Kuhhaltern zur Verbesserung der Relation zwischen Aufzuchtkosten und Gesamtleistung der Tiere eine möglichst langjährige Haltung der Kühe angestrebt wird. Ein anderes Bild zeigt die Entwicklung der Zahl der Schlachtungen weiblicher Jung-rinder. Bei etwa gleichbleibendem Bestand wurden nicht mehr so viele Tiere zur Ergänzung des Kuhbestandes benötigt wie in früheren Jahren, so daß mehr Jungrinder geschlachtet werden konnten. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 770 000 auf 845 000 Schlachtungen oder um 10 %. Dabei verlagerten sich die Schlachtungen stärker als bisher auf die ältere Klasse der Jungrinder, d. h. auf die Tiere, die im Dezember 1960 bereits als ein- bis noch nicht zweijährige Rinder erfaßt wurden. Von diesen wurden 310 000 geschlachtet gegenüber nur

150 000 der entsprechenden Klasse im Jahre 1960. Infolgedessen stieg das durchschnittliche Schlachtgewicht der weiblichen Jungrinder von 228 kg im Vorjahr auf 239 kg im Jahre 1961. Die Zahl der Ochsen Schlachtungen ging, entsprechend der Entwicklung des Ochsenbestandes, wiederum zurück, und zwar um 10 % auf 125 000. Die Ochsen weisen jedoch immer noch das gegenüber den anderen Rinderkategorien höchste durchschnittliche Schlachtgewicht auf, das in diesem Jahr, ebenso wie im Vorjahr, 302 kg betrug. Sehr stark ist wiederum die Zahl der Bullenschlachtungen gestiegen. Sie betrug im Vorjahr 1,02 Mill. und 1961 1,13 Mill., das ist eine Steigerung um 11 %. Ihr durchschnittliches Schlachtgewicht erhöhte sich um 9 auf 277 kg. Auf diese Steigerung der Zahl der Bullenschlachtungen bei gleichzeitiger Erhöhung des durchschnittlichen Schlachtgewichtes ist es in überwiegendem Maße zurückzuführen, daß auch die Gesamtschlachtmenge aus Rinderschlachtungen inländischer Herkunft auf 880 000 t gestiegen ist, das sind 6 % mehr als im Vorjahr. Die in den oben wiedergegebenen Zahlen bereits enthaltenen Hausschlachtungen erhöhten sich von 76 000 im Vorjahr auf 87 000 im Jahre 1961. Ihr Anteil an der Zahl der Schlachtungen inländischer Rinder insgesamt betrug 2,6 % und im Vorjahr 2,4 %. Die auch im Jahre 1961 wiederum festgestellte Vergrößerung des Jungrinderbestandes konnte von den Rinderhaltern nur bei gleichzeitiger Einschränkung der Kälberschlachtungen vorgenommen werden. Die Zahl der geschlachteten Kälber ging von 2,05 Mill. 1960 um 8 % auf 1,89 Mill. 1961 zurück. Die Schlachtkälber wurden jedoch etwas besser ausgemästet. Ihr durchschnittliches Gewicht betrug 49 gegenüber 47 kg im Vorjahre.

Die Zahl der gewerblich geschlachteten Schweine ist gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf 17,59 Mill. gestiegen. Dies entspricht der Entwicklung des Schweinebestandes; im Dezember 1960 hatte sich gegenüber dem Dezember 1959 die Zahl der trächtigen Sauen um 9 %, der Ferkel um 8 % und der Jungschweine um 7 % erhöht. Die in den letzten Jahren zu beobachtende Umtriebsbeschleunigung ist im Laufe des Jahres 1961 zum Stillstand gekommen. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der gewerblich geschlachteten Schweine ging jedoch im Jahre 1961 noch um 1 kg auf 85 kg zurück. Die Zahl der Hausschlachtungen von Schweinen betrug 3,90 Mill. und lag um 2 % höher als im Jahre 1960, obwohl die Zahl der Schweinehalter im Laufe des Jahres 1961 um 4 % zurückging.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der
Nr. C III 2

Zahl der beschauteu Schlachtungen

Land	Jahr	Ochsen		Bullen	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
Schleswig-Holstein	1961	27 093	299	81 961	743
	1960	24 381	335	76 415	671
Hamburg	1961	16 617	21	24 317	16
	1960	10 283	24	24 284	16
Niedersachsen	1961	11 335	1 160	138 675	4 563
	1960	13 721	1 359	121 838	4 860
Bremen	1961	8 371	6	13 942	8
	1960	7 720	15	11 228	9
Nordrhein-Westfalen	1961	27 365	204	211 912	4 571
	1960	34 766	221	188 526	3 824
Hessen	1961	4 783	70	114 034	1 658
	1960	9 010	75	96 822	1 401
Rheinland-Pfalz	1961	5 202	228	83 869	2 858
	1960	7 516	259	75 526	2 603
Baden-Württemberg	1961	5 921	32	192 624	1 114
	1960	8 725	40	178 039	971
Bayern	1961	15 676	49	253 190	1 656
	1960	20 485	59	232 436	1 437
Saarland	1961	296	12	2 324	27
	1960	317	16	1 907	79
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1961	722 659	2 061	1 116 848	17 274
	1960	136 924	2 403	1 007 121	15 871
Zu- (+) bzw. Abn. (-) in %		- 10,4	- 13,4	+ 10,9	+ 8,8
Berlin (West)	1961	6 387	-	8 421	-
	1960	4 307	-	7 919	-

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

Kühe		Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen (ohne Kälber)	
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
72 968	1 328	52 180	3 983	234 202	6 353
65 869	1 497	43 767	3 474	210 432	5 977
39 497	25	28 528	45	108 959	107
36 948	4	23 146	33	94 661	77
123 954	9 084	88 565	15 233	362 529	30 040
129 262	8 088	81 520	12 525	346 341	26 832
12 638	21	10 402	126	45 353	161
11 767	28	7 410	107	38 125	159
322 431	5 492	155 458	5 773	717 166	16 040
325 847	4 475	126 294	4 423	675 533	12 943
85 860	2 906	88 449	2 830	293 126	7 464
95 554	2 309	88 832	2 214	280 218	5 999
49 241	2 469	62 387	4 151	200 699	9 706
53 945	1 747	62 330	2 877	199 317	7 486
173 739	4 623	157 129	2 041	529 413	7 810
189 985	4 833	150 417	1 922	527 166	7 766
277 619	4 130	159 431	2 920	705 916	8 755
322 658	3 902	152 121	2 681	727 700	8 079
6 709	143	4 757	258	14 086	500
5 164	101	4 695	179	12 083	375
1 164 656	30 221	807 286	37 360	3 211 449	86 936
1 226 999	26 984	740 532	30 435	3 111 576	75 693
- 5,1	+ 12,0	+ 9,0	+ 22,8	+ 3,2	+ 14,9
17 124	-	3 486	-	35 418	-
20 725	-	2 358	-	35 309	-

noch: Zahl. der beschauten Schlachtungen

Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten		Schweine	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
Schleswig-Holstein	1961	54 390	2 122	1 137 276	148 257
	1960	64 425	2 180	929 030	151 397
Hamburg	1961	36 979	75	575 453	6 633
	1960	40 216	35	555 651	7 234
Niedersachsen	1961	129 162	5 586	3 271 566	772 510
	1960	144 974	5 942	2 931 545	728 693
Bremen	1961	5 161	8	241 035	5 277
	1960	6 581	12	208 975	5 54
Nordrhein-Westfalen	1961	314 688	13 638	4 557 855	619 144
	1960	358 634	13 236	4 330 936	616 767
Hessen	1961	164 729	4 677	1 390 037	484 528
	1960	184 519	4 321	1 323 250	458 340
Rheinland-Pfalz	1961	87 853	3 571	879 849	313 880
	1960	101 048	3 016	823 851	308 713
Baden-Württemberg	1961	386 567	5 787	2 020 051	599 925
	1960	419 726	5 883	1 862 796	597 393
Bayern	1961	653 368	8 802	3 409 780	912 04
	1960	667 851	8 750	3 135 521	921 022
Saarland	1961	12 304	1 052	107 101	38 013
	1960	15 413	932	90 411	34 848
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1961	1 846 201	45 318	17 590 003	3 900 213
	1960	2 003 387	44 307	16 191 966	3 829 949
Zu- (+) bzw. Abn. (-) in %		- 7,8	+ 2,3	+ 8,6	+ 1,8
Berlin (West)	1961	1 949	-	161 827	875
	1960	2 549	-	157 068	1 100

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

Schafe		Ziegen		Pferde	
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
31 761	1 341	277	76	3 084	-
36 041	1 607	492	75	4 532	-
48 520	72	1 124	1	3 263	-
49 028	61	1 257	6	4 879	-
49 689	5 276	2 513	939	10 173	-
57 886	5 689	2 602	1 035	12 840	-
2 515	49	13	4	1 679	-
3 347	56	12	5	2 473	-
100 538	3 253	6 459	897	18 855	5
107 107	3 330	6 219	1 002	24 829	7
49 682	2 476	4 897	4 150	3 997	2
51 526	2 715	5 803	4 176	5 262	2
5 081	1 027	1 085	1 902	4 621	5
6 231	897	1 296	2 173	5 797	8
58 376	2 693	3 147	5 178	4 806	1
60 651	2 949	3 869	5 244	6 049	2
96 366	2 661	8 538	3 277	7 492	10
101 193	2 657	10 499	3 689	9 463	8
8 765	154	108	368	93	-
2 446	145	167	367	122	-
451 293	19 002	28 161	16 792	58 063	23
475 456	20 106	32 216	17 772	76 246	27
- 5,1	- 5,5	- 12,6	- 5,5	- 23,8	- 14,8
93 476	-	150	-	1 908	-
108 128	-	229	-	2 495	-

Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge¹⁾

Land	Jahr	Ochsen			Bullen		
		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge	
		kg	gewerbl. Schlachtungen	Haus-Schlachtungen	kg	gewerbl. Schlachtungen	Haus-Schlachtungen
			t			t	
Schleswig-Holstein	1961	262	7 086	77	189	15 462	144
	1960	255	6 229	84	178	13 600	122
Hamburg	1961	292	4 855	6	214	5 206	4
	1960	283	2 915	7	204	4 948	4
Niedersachsen	1961	277	3 136	318	265	36 724	1 200
	1960	273	3 750	374	255	31 027	1 221
Bremen	1961	289	2 419	2	252	3 510	-
	1960	280	2 160	4	241	2 702	2
Nordrhein-Westfalen	1961	309	8 448	64	273	57 786	1 237
	1960	307	10 673	69	266	50 116	1 015
Hessen	1961	330	1 578	23	300	34 161	499
	1960	318	2 868	26	301	29 139	424
Rheinland-Pfalz	1961	287	1 493	67	286	24 026	813
	1960	280	2 104	72	269	20 323	701
Baden-Württemberg	1961	365	2 159	14	296	57 029	332
	1960	340	2 964	13	290	51 670	283
Bayern	1961	372	5 825	12	296	74 982	483
	1960	370	7 584	16	283	65 712	401
Saarland	1961	257	76	3	271	630	26
	1960	237	75	5	259	494	21
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1961	302	37 075	586	277	309 516	4 740
	1960	302	41 322	670	268	269 731	4 194
Zu- (+) bzw. Abn. (-) in %			- 10,3	- 12,5		+ 14,7	+ 13,0
Berlin (West)	1961	274	1 749	-	276	2 322	-
	1960	268	1 156	-	257	2 038	-

¹⁾ Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

Kühe			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen (ohne Kälber)		
durch- schnittl. Schlacht- gewicht kg	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. Haus- Schlachtungen t		durch- schnittl. Schlacht- gewicht kg	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. Haus- Schlachtungen t		durch- schnittl. Schlacht- gewicht kg	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. Haus- Schlachtungen t	
258	18 791	344	227	11 821	913	227	53 160	1 478
255	16 801	382	206	9 018	719	217	45 648	1 307
265	10 465	6	213	6 068	9	244	26 594	25
261	9 626	0	194	4 500	6	232	21 989	17
276	34 176	2 498	225	19 931	3 453	259	93 967	7 469
272	55 135	2 212	214	17 441	2 774	252	87 351	6 581
269	3 395	6	240	2 498	31	261	11 822	41
263	3 090	6	227	1 685	25	253	9 637	37
272	87 789	1 496	240	37 324	1 383	267	191 347	4 180
269	87 717	1 203	224	28 265	995	262	176 771	3 282
276	23 674	788	238	21 069	672	275	60 482	1 982
273	23 372	634	234	20 811	524	272	76 190	1 608
266	13 076	655	232	14 501	960	265	53 096	2 495
261	14 055	456	221	13 786	641	252	50 268	1 870
280	48 561	1 295	250	39 310	514	278	147 059	2 155
276	52 421	1 341	243	36 611	466	273	143 666	2 103
273	75 674	1 130	245	38 994	706	277	195 475	2 331
268	86 555	1 051	233	35 436	624	268	195 287	2 092
252	1 691	34	229	1 091	59	248	3 488	122
251	1 296	24	220	1 032	42	240	2 897	92
272	317 292	8 252	239	192 607	8 700	267	856 490	22 278
269	330 066	7 309	228	168 585	6 816	260	809 704	18 989
	- 3,9	+12,9		+ 14,2	+27,6		+ 5,8	+ 17,3
270	4 631	-	218	761	-	267	9 463	-
258	5 350	-	200	471	-	255	9 015	-

nach: Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge¹⁾

Land	Jahr	Kälber			Schweine		
		unter 3 Monaten		Haus-	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-	
		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen			durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen
		kg	t		kg	t	
Schleswig-Holstein	1961	51	2 783	109	86	98 035	.
	1960	52	3 337	112	87	81 214	.
Hamburg	1961	59	2 174	4	86	49 483	.
	1960	55	2 219	2	87	48 573	.
Niedersachsen	1961	51	6 524	275	88	287 701	.
	1960	47	6 825	274	89	262 292	.
Bremen	1961	66	409	0	83	12 934	.
	1960	61	400	1	83	17 422	.
Nordrhein-Westfalen	1961	50	15 670	675	83	376 466	.
	1960	47	16 862	615	84	362 992	.
Hessen	1961	53	8 742	245	83	116 019	.
	1960	49	9 054	208	85	111 815	.
Rheinland-Pfalz	1961	48	4 217	172	82	72 373	.
	1960	46	4 637	137	85	70 161	.
Baden-Württemberg	1961	50	19 373	287	87	176 643	.
	1960	49	20 504	285	89	166 283	.
Bayern	1961	47	30 806	419	83	253 532	.
	1960	45	30 110	395	86	271 139	.
Saarland	1961	35	430	38	83	8 901	.
	1960	35	543	32	82	7 457	.
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>	1961	49	91 128	2 227	85	1 489 085	.
	1960	47	94 491	2 061	86	1 399 398	.
Zu- (+) bzw. Abn. (-) in %			- 3,6	+ 8,1		+ 6,4	
Berlin (West)	1961	64	124	-	86	13 884	.
	1960	60	152	-	85	13 344	.

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

Schafe			Ziegen			Pferde			Schlachtmenge insgesamt	
durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus-schlachtungen (ohne Schweine)
kg	t		kg	t		kg	t			
26	830	34	21	7	2	271	835	-	155 648	1 623
25	890	43	21	11	0	262	1 188	-	132 283	1 462
28	1 356	2	21	24	0	286	934	-	80 565	31
27	1 325	1	21	26	0	287	1 401	-	75 533	20
23	1 145	125	19	47	16	254	2 585	-	391 967	7 888
23	1 369	129	20	51	22	235	3 016	-	360 846	7 006
26	65	1	24	0	0	314	528	-	32 758	42
27	89	1	20	0	0	292	723	-	28 271	39
25	2 545	82	17	112	13	312	5 882	2	592 022	4 952
25	2 674	81	19	117	20	295	7 332	2	566 748	4 000
29	1 458	73	17	84	71	278	1 110	0	207 895	2 371
27	1 404	76	15	87	71	262	1 378	0	199 928	1 963
27	136	29	25	27	45	320	1 479	2	131 328	2 743
28	173	26	23	30	47	303	1 755	2	127 024	2 082
29	1 708	79	17	54	97	314	1 511	0	346 348	2 618
29	1 760	88	19	73	102	302	1 824	0	334 110	2 578
27	2 602	68	18	155	50	276	2 065	3	514 635	2 871
26	2 626	56	17	182	57	262	2 475	2	501 869	2 602
25	223	2	26	3	9	290	27	-	13 072	171
30	74	4	18	3	7	393	48	-	11 022	135
27	12 066	495	18	513	303	292	16 956	7	2 466 238	25 310
26	12 324	505	18	580	326	277	21 142	6	2 337 639	21 887
-	2,1	-2,0	-	-11,6	-7,1	-	- 19,8	-46,7	+ 5,5	+ 15,6
22	2 012	-	18	3	-	292	557	-	26 043	-
22	2 335	-	18	3	-	277	693	-	25 542	-

Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer
im Jahre

Landwirtschafts- kammer 1)	Ochsen		Bullen	
	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
Weser-Ems	1 535	487	33 642	1 718
Hannover	9 800	673	105 033	2 845
Westfalen-Lippe	6 407	94	119 983	3 441
Rheinland	20 958	110	91 929	1 130
Rheinland-Nassau	3 442	220	33 514	2 533
Pfalz	1 377	6	36 339	209
Rheinhessen	383	2	14 016	116
Kurhessen	1 186	51	29 629	908
Hessen-Nassau	3 597	19	84 405	750

Landwirtschafts- kammer 1)	Kälber unter 3 Monaten		Schweine	
	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
Weser-Ems	58 097	1 380	1 672 370	205 925
Hannover	91 065	4 206	1 599 196	566 585
Westfalen-Lippe	130 152	8 168	2 427 507	465 520
Rheinland	184 536	5 470	2 130 348	153 624
Rheinland-Nassau	50 298	2 551	391 654	180 474
Pfalz	27 852	735	353 903	91 399
Rheinhessen	9 703	285	134 292	42 007
Kurhessen	49 538	2 295	387 603	236 611
Hessen-Nassau	115 191	2 382	1 002 434	247 917

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sind bestehen keine Landwirtschaftskammern.

Herkunft nach Landwirtschaftskammerbezirken
1961

Kühe		Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen (ohne Kälber)	
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
40 723	5 534	25 792	6 823	109 692	14 552
75 231	3 530	62 773	8 410	252 837	15 478
156 652	4 074	73 478	3 773	336 520	11 382
165 779	1 418	81 980	2 000	360 646	4 658
32 285	2 231	40 219	3 774	109 460	8 758
11 068	156	16 241	248	65 025	619
5 883	82	5 927	129	26 214	329
24 644	1 849	26 095	1 392	81 554	4 200
61 216	1 057	62 354	1 438	211 572	3 264

Schafe		Ziegen		Pferde	
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
11 254	1 664	155	104	3 212	-
38 435	3 612	2 358	835	6 961	-
13 001	1 923	5 731	730	9 338	4
87 537	1 330	728	167	9 517	1
2 498	833	199	1 087	1 425	-
903	147	762	621	2 201	3
1 680	47	124	194	995	-
25 028	1 510	2 135	1 415	1 136	2
24 654	966	2 762	2 735	2 861	-

identisch mit den entsprechenden Ländern. In Baden-Württemberg, Bayern und Saarland

Land	Jahr	Ochsen			Bullen		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein	1961	19 064	275	5 244	39 102	263	10 299
	1960	14 166	269	3 812	27 875	269	7 491
Hamburg	1961	8 952	278	2 489	6 374	273	1 740
	1960	4 655	274	1 275	5 366	223	1 194
Bremen	1961	9 603	341	3 271	3 543	338	1 198
	1960	9 535	339	3 236	3 703	350	1 296
Nordrhein-Westfalen	1961	2 670	303	803	1 344	172	231
	1960	129	264	34	288	285	82
Hessen	1961	476	236	136	1 957	277	54
	1960	1 088	285	310	1 473	301	443
Rheinland-Pfalz	1961	138	304	42	157	369	58
	1960	14	258	4	-	-	-
Baden-Württemberg	1961	3 696	386	1 426	5 421	303	1 640
	1960	4 927	317	1 562	4 646	311	1 444
Bayern	1961	11 377	303	3 446	23 270	303	7 052
	1960	11 696	270	3 156	12 300	280	3 450
Saarland	1961	3 146	281	884	7 759	339	2 634
	1960	2 383	272	647	5 838	315	1 841
Bundesgebiet ²⁾ ohne Berlin	1961	59 122	300	17 746	88 927	286	25 395
eingeführt aus:							
Belgien		-	-	-	532	96	51
Bulgarien		-	-	-	-	-	-
Dänemark		21 198	281	5 956	49 514	268	13 246
Frankreich		3 254	282	918	7 880	340	2 677
Großbritannien		617	373	230	172	424	73
Irland		18 066	308	5 566	1 176	371	436
Jugoslawien		952	339	323	4 480	290	1 299
Luxemburg		28	250	7	29	241	7
Niederlande		31	258	8	321	97	31
Österreich		3 949	340	1 342	11 069	322	3 566
Polen		793	213	169	68	353	24
Rumänien		41	317	13	-	-	-
Schweden		-	-	-	-	-	-
Ungarn		10 193	315	3 214	13 686	291	3 985
dagegen	1960	48 593	289	14 036	61 489	280	17 241
Zu- (+) bzw. Abn. (-) in %	1961 gegen						
	1960	+ 21,7	.	+ 26,4	+ 44,6	.	+ 47,3
Berlin (West)	1961	228	263	60	871	327	285
	1960	278	252	70	1 073	312	335

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) In Niedersach

ausländischer Herkunft

Kühe			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder (ohne Kälber)		
ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
137 689	263	36 245	7 561	234	1 769	203 416	263	53 557
177 055	258	45 712	7 508	229	1 716	226 604	259	58 731
25 083	270	6 774	2 247	244	548	42 656	271	11 551
33 062	268	8 871	1 833	233	428	44 916	262	11 768
6 003	247	1 483	5 148	279	1 435	24 297	304	7 387
9 825	230	2 264	2 855	274	783	25 918	292	7 579
2 299	265	610	181	238	43	6 494	261	1 692
1 091	269	294	151	232	35	1 659	268	445
1 025	269	2 161	350	243	85	10 608	271	2 925
13 405	261	3 493	505	238	120	16 471	265	4 366
233	266	62	33	303	10	561	307	172
10	314	3	62	270	17	86	273	24
4 575	286	1 308	4 619	255	1 176	18 311	303	5 550
5 051	283	1 428	2 655	245	650	17 279	294	5 084
18 812	274	5 162	10 089	237	2 391	63 548	284	18 051
21 309	266	5 676	9 684	229	2 214	54 989	264	14 496
6 554	242	1 584	1 093	214	234	18 552	288	5 336
6 664	254	1 690	1 857	218	404	16 742	274	4 582
209 273	265	55 389	31 321	246	7 691	388 643	273	106 221
90	300	27	-	-	-	622	125	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-
174 231	264	45 949	9 770	246	2 408	254 713	265	67 559
837	240	1 644	1 120	215	241	19 091	287	5 480
192	234	45	-	-	-	981	355	348
396	250	99	4 089	278	1 135	23 727	305	7 236
5 785	263	1 520	1 440	243	350	12 657	276	3 492
769	294	226	113	265	30	939	288	270
19	263	5	10	110	1	381	118	45
6 741	281	1 894	597	250	149	22 356	311	6 951
607	247	150	1 366	201	275	2 834	218	618
655	250	164	-	-	-	696	254	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 951	283	3 666	12 816	242	3 102	49 646	281	13 967
267 472	260	69 431	27 110	235	6 367	404 664	265	107 075
- 21,8	.	- 20,2	+ 15,5	.	+ 20,8	- 4,0	.	- 0,8
7 539	262	1 972	86	233	20	8 724	268	2 337
9 271	252	2 332	107	196	21	10 729	257	2 758

sen wurden keine Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet.

noch: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Land	Jahr	Kälber unter 3 Monaten			Schweine			Schlacht- menge 1) ins- gesamt
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
Schleswig-Holstein	1961	4	45	0	476 895	104	49 541	103 098
	1960	-	-	-	503 921	102	51 316	110 047
Hamburg	1961	4	35	0	20 947	154	3 219	14 770
	1960	102	98	10	28 007	150	4 208	15 386
Bremen	1961	-	-	-	-	-	-	7 387
	1960	-	-	-	223	157	35	7 614
Nordrhein-Westfalen	1961	6 520	80	522	95 034	84	7 944	10 158
	1960	7 123	72	511	119 879	87	10 404	11 360
Hessen	1961	-	-	-	-	-	-	2 92
	1960	-	-	-	-	-	-	4 366
Rheinland-Pfalz	1961	559	77	43	12 256	86	1 031	1 266
	1960	31	67	2	11 710	85	999	1 025
Baden-Württemberg	1961	-	-	-	-	-	-	5 550
	1960	-	-	-	5 132	85	435	5 519
Bayern	1961	52	56	3	17 272	81	1 404	19 458
	1960	-	-	-	24 022	77	1 858	16 354
Saarland	1961	1 755	45	79	32 867	81	3 165	8 580
	1960	896	50	45	70 032	81	5 665	10 292
Bundesgebiet ²⁾ ohne Berlin	1961	3 894	73	647	661 261	100	66 326	173 192
- eingeführt aus:								
Belgien		488	78	38	75 575	81	5 939	6 055
Bulgarien		-	-	-	1 587	80	127	127
Dänemark		8	45	0	179 126	160	28 643	96 208
Frankreich		449	42	19	34 820	82	2 838	8 57
Großbritannien		-	-	-	-	-	-	348
Irland		-	-	-	-	-	-	7 236
Jugoslawien		-	-	-	-	-	-	3 492
Luxemburg		-	-	-	10 923	86	937	1 207
Niederlande		7 897	74	587	26 829	91	2 446	3 078
Österreich		52	56	3	15 685	81	1 277	8 231
Polen		-	-	-	176 131	79	13 914	14 532
Rumänien		-	-	-	-	-	-	177
Schweden		-	-	-	142 515	72	10 197	10 197
Ungarn		-	-	-	-	-	-	13 967
dagegen	1960	8 152	70	568	762 926	98	74 920	182 563
Zu- (+) bzw. Abn. (-) in %	1961 gegen 1960	+ 9,1	.	+13,9	- 13,3	.	- 11,5	- 5,1
Berlin (West)	1961	-	-	-	-	-	-	2 337
	1960	-	-	-	-	-	-	2 758

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.
wurden keine Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet.